

Gegründet: 3./7. 1922; eingetragen 30./9. 1922.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Webereien, Färbereien u. Appreturanstalten, die Herstell. u. Verwert. von Textilerzeugnissen sowie der Handel mit diesen, insbesondere auch der mit Garn sowie der Erwerb, die Einrichtung und der Betrieb von industriellen Anlagen und Handelsgeschäften jeder Art, die sich an den Betrieb derartiger Unternehm. anlehnen oder die mit der Verarbeitung von Textilstoffen im Zusammenhang stehen. Zweigniederlassungen in Sebnitz, Priebus und Löbau.

Kapital: 2 500 000 RM in 500 Vorz.-Akt. zu 1000 RM und 2000 St.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 15 000 000 M, davon 3 000 000 M Vorz.-Akt. Erhöht lt. G.-V. v. 17./2. 1923 um 85 000 000 M, davon 17 000 000 M Vorz.-Akt. Lt. G.-V.-B. v. 15./11. 1925 wurde das A.-K. von 100 Mill. M auf 2 500 000 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftsjahr. — **Stimmrecht:** Vorz.-Akt. = 3 St., St.-Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 320 000, Gebäude 730 000, Maschinen u. maschinelle Anlagen 370 002, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 5, Beteiligungen 49 501, Umlaufvermögen: Rohstoffe 889 166, halbfertige Fabrikate 167 049, fertige Fabrikate 892 067,

Materialien 74 064, Wertpapiere 70 000, Hypotheken 110 048, geleistete Anzahlungen 73 269, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 1 273 240, Wechsel u. Schecks 202 495, Kasse einschl. Guthaben bei Reichsbank u. Postscheck 29 524, Bankguthaben 24 161. — **Passiva:** A.-K. 500 Stück Vorzugsaktien mit dreifachem Stimmrecht zu 1000 RM 500 000, 2000 Stück Stammaktien zu 1000 RM 2 000 000, R.-F.: gesetzl. Reserve 250 000, Sonderreserve 600 000, Erneuerungsfonds 800 000, Rückstellungen 120 818, Verbindlichkeiten: Hypotheken 183 546, Schulden auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 213 498, Übergangsposten 108 979, Wohlfahrtseinrichtungen 251 500, Gewinn- u. Verlustrechnung: Vortrag aus dem Vorjahre 73 078, Gewinn 1932/33 173 172. Sa. 5 274 591 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allg. Unk. 627 540, Löhne u. Gehälter 1 393 358, soziale Abgaben 102 146, Steuern 215 037, Kontokorrentverluste 66 215, Abschreib. 510 029, Reingewinn: Vortrag aus dem Vorjahre 73 078, Gewinn 1932/33 173 172. **Kredit:** Vortrag aus dem Vorjahre 73 078, Fabrikationsbruttogewinn 3 041 924, Zins. 45 573. Sa. 3 160 573 Reichsmark.

Dividenden: Nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Baumwoll-Import Akt.-Ges., Hamburg.

Die G.-V. v. 22./7. 1930 beschloß die Liquidation der Ges. **Liquidator:** Rechtsanw. Dr. Manfred Strauß in Mannheim-Friedrichsfeld. Lt. Bekanntm. des Amtsger. Hamburg wurde die Firma am 13./8. 1931 von Amts wegen gelöscht. 30./11. 1932 Liq. wieder eröffnet.

Liquidator wie oben. Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsger. Hamburg v. 30./10. 1933 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Brüggemann & Barkmann Akt.-Ges. Teppichhaus Hamburg.

Sitz in Hamburg, Pferdemarkt 42.

Vorstand: Gustav Adolf Böttger; Alfred August Behnke, Franz Glowania.

Aufsichtsrat: Heinrich Hans Christian Brüggemann, Richard Eduard Rodewaldt, Rechtsanwalt Dr. Max Tiefenbacher, Hamburg.

Gegründet: 1./2. 1923 mit Wirkung ab 1./10. 1922; eingetr. 27./3. 1923. Die Firma lautete bis 3./4. 1929: Brüggemann & Barkmann A.-G.

Zweck: Übernahme und Fortführung des unter der Firma Brüggemann & Barkmann best. Geschäfts in Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen und Linoleum.

Kapital: 1 050 000 RM in 1500 Namens-Aktien zu 700 Reichsmark.

Urspr. 15 Mill. M in 15 000 Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100%, umgestellt lt. G.-V. vom 22./12. 1924 auf 1 500 000 RM. — Lt. G.-V. v. 29./9. 1933 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 1 500 000 Reichsmark auf 1 050 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 29./9. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. und Gebäude 1 000 000, Inventar 24 530, Warenbestand

937 490, Forderungen 271 778, Kassenbestand, Postscheck- und Sparkassenguthaben 8624, Wertpapiere 4000. — **Passiva:** A.-K. 1 050 000, Reservefonds 105 000, Hypotheken 575 690, Verbindlichkeiten f. Warenlieferungen und Leistungen 350 809, Verbindlichkeiten an Dresdner Bank in Hbg. 160 923, Interimskonto 4000. Sa. 2 246 422 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 440 230, soziale Abgaben 22 813, Handlungskosten 132 342, Steuern 93 877, Zinsen 60 897, Abschreibung auf Grundstück und Gebäude, Inventar und Hypothekenaufwertung 29 079, Sonderabschreibg. auf Grundstück und Gebäude, Hypothekenaufwertung und Warenbestand aus der Kapitalherabsetzung und teilweiser Auflösung des Reservefonds (495 000 abzgl. Verlustsaldo 265 467) 229 532. — **Kredit:** Saldovortrag aus 1931 36 543, Bruttogewinn a. Warenkonto 477 228, Buchgewinn aus der Kapitalherabsetzung und teilweiser Auflösung des Reservefonds 495 000. Sa. 1 008 770 RM.

Dividenden: Werden nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutsche Nähfaden-Akt.-Ges. in Hamburg. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 17./9. 1925 Konkurs eröffnet. **Verwalter:** Bücherrevisor Johannes von Barga, Hamburg, Esplanade 43. In der Versamml. wurden insgesamt Forderungen in Höhe v. 1 077 000 RM anerkannt, worunter sich 600 000 RM Forderungen der Deutsche Nähfaden A.-G. in Stuttgart befinden. Das

Konkursverfahren wurde am 25./4. 1933 gemäß § 201 K.-O. eingestellt. Die Ges. wurde laut Bekanntm. des Amts-Ger. Hamburg v. 4./7. 1933 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Hamburger Juteindustrie Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg-Billbrook, Liebigstraße 88.

Vorstand: H. Timm, Bücherrevisor Demgenski.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Friedr. Gotthold Zahn, Heinrich G. Griessbauer, Hamburg; Volkswirt Dr. rer. pol. Paul Gerstner, Berlin.

Gegründet: 29./3. 1922; eingetragen 10./4. 1922.

Zweck: Be- u. Verarbeitung von Jute u. anderen Fasern, Gespinnsten, Geweben und Papier.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Aktien zu 100 RM.